

Bunau 116

Do -7. Sep. 67 18

3003 Bern, den 5. September 1967.

o.723.51. - LB/lm

Herrn Dr. Reynold Tschäppät
Stadtpräsident von Bern3000 B e r nWeltpostverein: neues Sitzgebäude

Herr Stadtpräsident,

Der Weltpostverein hat uns eine Kopie seines Schreibens überlassen, mit dem er Sie am 1. September 1967 auf die neuen Schwierigkeiten aufmerksam macht, die zu einer weiteren Verzögerung der Errichtung des neuen Sitzgebäudes der UPU zu führen drohen.

Nachdem es seinerzeit nur mit grossen Anstrengungen gelungen ist, Bern den Sitz des Weltpostvereins zu erhalten, hoffen wir, dass es der Stadt Bern gelingen möge, so schnell wie möglich die Voraussetzungen zu schaffen, die der UPU gestatten, den Bau programmgemäss zu beginnen. Im Kreise der Mitgliedstaaten haben die Einsprachen der Nachbarn der UPU bereits zu grosser Unruhe geführt und der Diskussion um die Zweckmässigkeit der Belassung des Sitzes in Bern neuen Auftrieb gegeben, eine Entwicklung, die angesichts des für Bern und die Schweiz auf dem Spiele stehenden Prestiges in hohem Masse unerwünscht ist.

Wir werden unsererseits jedenfalls nichts unterlassen, was dazu beitragen kann, im Internationalen Büro der UPU und im Kreise der Mitgliedstaaten klärend und beruhigend zu wirken. Wir stehen auch Ihnen gerne zur Verfügung, soweit wir zur befriedigenden und schnellen Beseitigung dieser letzten Hindernisse beizutragen vermögen.

Indem wir Ihnen für Ihre Bemühungen im Interesse der gemeinsamen Sache unseren besten Dank aussprechen, versichern wir Sie, Herr Stadtpräsident, unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Spöhler

Kopien gehen an:

- GD PTT (z.H. von Herrn Fritz Sauser) (mit Beilage)
- Ständige Vertretung in Genf

Dodis

